

Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Frau Stadtverordnete
Erika Schlotmann
über
das Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Hausanschrift:

Berliner Platz 1
35390 Gießen

- Auskunft erteilt: Herr Stadtrat Rausch
Zimmer-Nr.: 02-017
Telefon: 0641/306-1004/1005
Telefax: 0641/306-2004
E-Mail: thomas.rausch@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
31.01.2011

Unser Zeichen
III-R./si.- ANF/3599/2011

Datum
17. Februar 2011

**Anfrage gem. § 30 der GO bzgl. Energiemonitoring für neues Rathaus
-ANF/3599/2001**

Sehr geehrte Frau Schlotmann,

eine Beantwortung im Sinne der Vorbemerkung und der Fragenstellung ist nicht möglich, da die generelle Trennung in Verwaltungshaus und Stadthaus messtechnisch nicht in allen Teilen gegeben ist. Da bei den früheren Dependancen die Energiekosten nicht eindeutig zugeordnet werden können, es keine Tiefgarage gab, keine Bibliothek in dieser Größe, Konzertsaal etc. bei dem vorliegenden Zahlenmaterial insofern viele Annahmen getroffen werden, die letztendlich nicht belastbar sind.

Für das neue Rathaus ist folgendes festzuhalten:

Das Gebäude wurde in der Zeit von Februar bis Mai 2009 von den städtischen Ämtern bezogen. Daraus ergibt sich, dass bei 5-jähriger Gewährleistung der Gewerke diese bis in das Jahr 2013 andauert. Umfangreiche Veränderungen zur energetischen Optimierung des Gebäudes können ohne den Verlust der Gewährleistungsansprüche erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist umgesetzt werden.

Das Gebäude verfügte ursprünglich nicht über die technische Ausrüstung, den Energieverbrauch in organisatorisch vertretbarem Umfang der einzelnen Verbrauchsstellen und Ämter zu messen. Mit Ablauf des 6. KW 2011 ist es aufgrund der Inbetriebnahme des vom Hochbauamt nachträglich eingebauten Energie-Mess-Systems möglich, den Stromverbrauch aller Ämter und Verbrauchsstellen (z. B. Polizei) einzeln zu erfassen und darzustellen. Um verlässliche Daten zu erheben und auszuwerten, sollten jedoch Daten der Zähler von mindestens 12 Monaten erfasst werden. Eine Darstellung ist zurzeit verfrüht.

Ungeachtet der Problematik der Gewährleistung wurden und werden ständig Maßnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs des Gebäudes durchgeführt, wie zum Beispiel Einbau von Schaltuhren bei den Heißwasserbereitern welche die Heizzeit auf die Betriebszeit reduzieren, Optimierung der Präsenzmelder, Einsatz energieeffizienter Leuchtmittel u.s.w..

Bei den Lüftungs-, Kälte- und Heizanlagen erfolgt eine ständige Optimierung und Feinanpassung der Regeleinrichtungen und Systeme. Der Erfolg der Maßnahmen kann erst tendenziell nach 12 Monaten, verlässlich nach 2 bis 3 Jahren der Nutzung dargestellt werden.

In der zurückliegenden Nutzungszeit ist ferner zu berücksichtigen, dass es auf Grund der in den ersten ein bis zwei Jahren vorhandenen Baufeuchte zu falschen Verbrauchswerten kommen kann. Eine getrennte Erfassung von Kälte, Wärme und Fernwärme von Stadt- und Verwaltungshaus ist aufgrund der vorhandenen Rohrführung zurzeit und auch in Zukunft nicht möglich.

Die erzeugte Energie aus der Photovoltaikanlage ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
R a u s c h
(Stadtrat)

Anlage

Verteiler:

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion / DIE LINKE. Fraktion
Magistrat